

Zehn-Pfennig-Kinderhefte. Aufs Land. Dichtungen und Erzählungen für landfrohe Kinder. Herausgegeben von E. Döring. Mit Bildern von Ludwig Richter. H. 8°. 32 S. Berlin SW. 68, Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.

Zehn-Pfennig-Kriegshefte: Unsere Feldgrauen als Helden und Dichter. Wahre Begebenheiten und Stimmungsbilder aus dem Weltkrieg. Herausgegeben von E. Döring. Mit Abbildungen. H. 8°. 32 S. Berlin SW. 68, Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H.

— **Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot.** Die deutsche Kriegsmarine im Weltkrieg. Ernstes u. Heiteres. Herausgegeben von E. Döring. Mit Bildern von J. Gaber. H. 8°. 33 S. Berlin SW. 68, Deutsches Druck- und Verlagshaus, G. m. b. H.

[Der Herausgeber vorstehender 3 Schriften ist Geschäftsführer der Verlagsfirma.]

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

Amelung, Heinz: Zum Bücher-Opfertag. Ein Nachwort und Vorschlag. Deutscher Herold (Unterhaltungsbeilage der »Deutschen Zeitung«) Nr. 15 vom 7. Juli 1917. Expedition: Berlin.

Anlauf, Karl: Zeitungsnöte. Hannoverscher Kurier Nr. 33 152. Expedition: Hannover.

[Behandelt die verschiedenen Schwierigkeiten beim Erscheinen der täglichen Zeitungen, die nachlassende Pünktlichkeit der Ausgabe, die schlechte Farbe, unscharfe Schrift u. dgl.]

Bode, Dr. Wilhelm von: Der Kunsthandel und die öffentlichen Kunstsammlungen. Boffische Zeitung Nr. 353 vom 13. Juli 1917. Expedition: Berlin.

[Behandelt den Handel mit Gemälden und die Aussichten eines Kunstausfuhrgesetzes.]

Buchführung. Übergang von der einfachen zur doppelten B. Organisation Nr. 13 vom Juli 1917. Berlin SW. 68, »Organisation«, Verlagsgesellschaft m. b. H.

Doering, Dr. D.: Schaufenster-Unfug. Allgemeine Rundschau vom 7. Juli 1917. Expedition: München.

[Handelt von den sich in letzter Zeit in den Schaufenstern wieder hervorstechenden Obszönitäten u. dgl.]

Hofmann, Walter: Buch, Volk und Bücherei. Der Kunstwart Heft 19 vom Juli 1917. Expedition: München.

[Behandelt die Verflachung der Unterhaltungsliteratur und die Aufgabe der Volksbücherei, ihr entgegenzuarbeiten.]

Kampf, Der, um den Buchhandel. Frankreichs Angst vor der deutschen Konkurrenz. Die Zeit vom 6. Juli 1917. Expedition: Wien.

Kirsten, Adelbert: Abschreibung vom Firmenwerte. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 48/49 vom 13. Juli 1917. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus.

Papiermangel, Der. Deutsche Zeitung (Morgen-Ausgabe) Nr. 345 vom 11. Juli 1917. Expedition: Berlin.

Papiernot, Woher stammt die P.? Papiervergeudung durch die Spinnpapiererzeugung. Papier- u. Schreibwaren-Zeitung Nr. 27 vom 6. Juli 1917. Expedition: Wien u. Leipzig, Salomonstr. 16.

Schlesinger, Paul: Der Papiermangel. Klagen eines Auslands-Korrespondenten. Boffische Zeitung (Abend-Ausgabe) Nr. 347 vom 10. Juli 1917. Expedition: Berlin.

Zuch, Israel, 50 Jahre Bestehens der Firma J. Z. in Koschmin. Koschminer Zeitung Nr. 55 vom 11. Juli 1917. Expedition: Koschmin.

Weber, Hans von (München): Zur Feldbücherspende. Eine Erwiderung. Frankfurter Zeitung (1. Morgen-Ausgabe) vom 11. Juli 1917. Expedition: Frankfurt a. M.

[Wendet sich im Anschluß an den in der Fachbibliothek in Nr. 159 aufgeführten gleichbetitelten Artikel von Dr. Fritz Kahn gegen die »Feldbuchhandels-Monopolisten«. Nebst einem Zusatz von der Redaktion der F. Z.]

Antiquariats-Kataloge.

List & Francke, Buchhandlung und Antiquariat, Leipzig, Talstr. 2: Antiquariats-Katalog Nr. 465: Deutsche Provinzial- und Ortsgeschichte (ausser Königreich Sachsen und den sächsischen Herzogtümern). 8°. 97 S. 2651 Nrn.

Moderne Galerie Heinrich Thannhauser, München: Nachtragswerk II zur grossen Katalogausgabe 1916. Lex.-8°. VI S. und 105 Abbildungen. München, Juli 1917. Preis: M. 3. —

Vries, R. W. P. de, Amsterdam. Catalogue d'estampes et de dessins en vente aux prix marqués, chez R. W. P. de V. à A. Nouvelle Serie No. 3: Dessins anciens et modernes, Marines et paysages riviérains. 8°. 28 S. Mit 8 Bildertafeln. Nr. 1395—1541.

Winter's Antiquariat und Buchhandlung, C., Dresden-A., Galeriestr. 8: Antiquariats-Katalog Nr. 172: Gute und billige Bücher aus allen Wissenschaften. 8°. 16 S. 456 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Feuerungszuschlag im österreichischen Buchhandel. — Der Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler hat in seiner Hauptversammlung am 7. Juli 1917 beschlossen, daß die Buchhändler bei allen Artikeln des Buchhandels mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Lebensverhältnisse und die enorme Erhöhung der Regiespesen ab 15. Juli 1917 bis auf weiteres einen fünfprozentigen Feuerungszuschlag erheben müssen.

Weiter wurde folgender Beschluß gefaßt:

Der im § 12 der Verkehrsordnung festgesetzte Mindestrabatt ist auf 30 Prozent zu erhöhen. Die betreffende Stelle der Verkehrsordnung lautet daher von nun ab: »Dagegen bleibt es dem Sortimentierer freigestellt, für Artikel, welche mit weniger als 30 Prozent rabattiert werden, den Kunden einen angemessenen Spesenzuschlag — der jedoch als solcher zu bezeichnen ist — in Anrechnung zu bringen.«

Dementsprechend wird auch § 7 der Verkaufsordnung abgeändert, der nunmehr lautet: »Werke, die der Verleger mit einem geringeren Rabatt als 30 Prozent vom Ladenpreis liefert, dürfen mit einem entsprechenden Aufschlag verkauft werden.«

Einziehung der Zweimarkstücke. — Mit der angekündigten Außerkurssetzung der Nickel- und Silbermünzen wird jetzt begonnen. Der Bundesrat hat die Außerkurssetzung der Zweimarkstücke beschlossen. Wie verlautet gilt das Zweimarkstück nur noch bis zum 1. Januar 1918 als gesetzliches Zahlungsmittel. Bis zum 1. Juli 1918 aber müssen Zweimarkstücke noch zum gesetzlichen Wert in Zahlung genommen werden. Man zieht die Zweimarkstücke ein, weil das Reichsschatzamt eine Umschmelzung dieser Münzen in andere Zahlungsmittel, für die ein größeres Bedürfnis vorliegt, vornehmen will.

Sperrhaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Verlag Kakao-Kompagnie Th. Reichardt in Wandsbek.

In obigem Verlage sind erschienen: »Bölsche, Tiere der Urwelt, 3 Mappen, geb. à 6 M. Ich erhielt auf dieses Werk eine Bestellung, und als ich es mit Buchhändlerabatt verlangte, wurde mir folgender Bescheid gegeben:

»Die von Ihnen bestellten Bildermappen »Bölsche, Tiere der Urwelt« sind wohl von uns herausgegeben, aber nicht käuflich zu haben, sondern nur gegen Wareentnahme. Hochachtungsvoll Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt G. m. b. H.«

Unter den jetzigen Verhältnissen wäre es mir natürlich sehr erwünscht gewesen, auf das Angebot einzugehen, und ich bat um Bekanntheit der zu liefernden Waren. Nicht wenig erstaunt war ich jedoch, als ich nunmehr die folgende Antwort bekam:

»Infolge Mangels an Rohstoffen liegt unsere Fabrikation zum größten Teil still, so daß wir den Versand vollständig einstellen mußten. Da nun keine Ware geliefert werden kann, so sind wir leider auch nicht in der Lage, Tierbilder abzugeben. Wir müssen Sie also bis zum Frieden verträsten. Hochachtungsvoll Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt G. m. b. H.«

Ich unterbreite dieses der Öffentlichkeit, damit das Sortiment sieht, daß es nicht leicht ist, seine Kundschaft zu bedienen, wenn man mit Lieferanten zu tun haben muß, die neben dem andern Geschäft noch einen »Verlag« haben. Die Bücher sind da, werden aber nur gegen Ware geliefert. Ware gibt es aber nicht, folglich werden auch die Bücher nicht geliefert. Glücklicher »Verleger«!

Wojen, den 13. Juli 1917.

Albert Polowicz i. Sa. Joseph Polowicz.

Verantwortl. Red. i. V.: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Esmillich in Leipzig. — Adressen der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 24 (Buchhändlerhaus).